

6. Basler Tag der Artenvielfalt 2006

9. Juni 2006, 18.00 Uhr bis 10. Juni 2006, 18.00 Uhr
Naherholungsgebiet Lange Erlen, vom Tierpark
bis zur Landesgrenze in Riehen



6. Basler Tag der Artenvielfalt 2006

Nach einem Jahr Pause ist er wieder da: der Basler Tag der Artenvielfalt, ein Anlass bei dem Sie den spezialisierten Artenkennern bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen können. Entdecken Sie mit uns die ungeheure Vielfalt auch in unserer Region, denn Artenvielfalt gibt es nicht nur in den tropischen Regenwäldern.

Der Basler Tag der Artenvielfalt wurde bisher immer wieder an anderen Orten abgehalten:

2000	Bruderholz	928	Arten grosses Areal
2001	Lange Erlen	1209	Arten grosses Areal, Dauerregen
2002	Park im Grünen	1439	Arten vielfältiges Areal
2003	Kaisten	972	Arten relativ kleines Fabrikareal
2004	Birskopf	765	Arten relativ kleines Areal, intensive Freizeitnutzung
	Gesamthaft	2987	Arten

Dieses Jahr wird der Basler Tag der Artenvielfalt zum ersten Mal an einem Standort durchgeführt, der schon früher untersucht wurde. Wir sind gespannt, ob die Artenzahl bei hoffentlich besserem Wetter auch wie erwartet höher sein wird.

Erste Ergebnisse des diesjährigen Tages präsentieren wir am Samstag um 18.00 Uhr beim Infostand. Das definitive Ergebnis wird im November im Rahmen der Ausstellung „Vielfalt des Lebens - natürlich vernetzt“ im Naturhistorischen Museum Basel vorgestellt.

Tagesprogramm

In unterschiedlichsten Führungen können Sie erleben, was da im Naherholungs- und Wasseraufbereitungsgebiet Lange Erlen so alles „krecht und fleucht“. Ausgangspunkt für alle Führungen: Infostand beim Restaurant Lange Erlen.

Freitag, 9.6.2006

- 18.15 Schnecken Bruno Baur
- 19.15 Flechten Martin Frei
- 21.30 Fledermäuse Jürgen Gebhard
- 22.00 Nachtaktive Spinnen Ambros Hänggi, Angelo Bolzern
- 22.30 Insekten Lichtfang Renato Joos

Samstag, 10.6.2006

- 06.00 Vögel Raffael Winkler, Georges Preiswerk, Peter Richterich
- 10.00 Spinnennetze Samuel Zschokke
- 10.30 Käfer im und auf dem Boden Wolfgang Schiller
- 11.00 Trinkwassergewinnungsanlage der IWB Richard Wülser, IWB
- 13.00 Wasserkäfer Michel Brancucci
- 13.30 Exotische Ausreisser – Migration auch bei Pflanzen Guido Masé
- 14.00 Regenwürmer Michèle Glasstetter
- 14.30 Pflanzen und Pilze Thomas Brodtbeck
- 15.00 Schnecken und Muscheln Christoph Oberer
- 15.30 Pflanzensaugende Insekten Daniel Burckhardt, Roland Mühlethaler
- 16.00 Holzbewohnende und blütenbesuchende Käfer Doris Hölling

Naturbeobachtungen speziell für Kinder Was unter unseren Füssen wächst oder um unseren Kopf summt
Standort: Grendelgasse 77 (mit Verpflegungsmöglichkeit), beim Sportplatz Grendelmatte

- 14.30 Unterwegs mit dem Naturforscherkoffer des Museum.BL Marc Limat, Guido Masé
- 15.30 Unterwegs mit dem Naturforscherkoffer des Museum.BL Marc Limat, Guido Masé

6. Basler Tag der Artenvielfalt

Untersuchungsgebiet

Untersucht wird dieses Jahr wie 2001 das Naherholungsgebiet Lange Erlen, vom Tierpark bis zur Landesgrenze in Riehen. Wälder, Wiesen, Wässermatten und Ufer – vielfältige Lebensräume warten darauf, entdeckt zu werden.

Treffpunkt und Ausgangspunkt für die Führungen

Infostand beim Restaurant Lange Erlen ab Freitagabend 18.00 Uhr, Bus Nr. 36, Haltestelle Lange Erlen

Beim Infostand haben Sie auch die Möglichkeit, Kleinlebewesen selber einmal durch eine Stereolupe oder ein Mikroskop zu beobachten und Fragen an Spezialisten zu stellen.

9. Juni 2006, 18.00 Uhr bis 10. Juni 2006, 18.00 Uhr

Machen Sie mit

Kommen Sie vorbei, helfen Sie uns bei der Suche. Staunen Sie über die verborgenen kleinen Schönheiten der Natur, welche wir Ihnen gerne mit unserem geschärften Blick und mit Hilfe unseres kleinen Feldlabors zeigen wollen.

Organisation

Naturhistorisches Museum Basel
Naturforschende Gesellschaft Baselland
Museum.BL
Naturforschende Gesellschaft in Basel

Kontaktadresse

Ambros Hänggi / Naturhistorisches Museum Basel
Augustinergasse 2 / 4001 Basel / 061 266 55 11
ambros.haenggi@bs.ch / www.nmb.bs.ch